



LKW umgekippt - Fahrer unverletzt

(MOZ 13.01.2010) Erneut ist ein Lkw im Barnim verunglückt. Diesmal hatte der 33-jährige Fahrer aber Glück im Unglück. Er bleibt unverletzt. Der Sattelaufleger war auf der A 11 in Höhe des Parkplatzes Ladeburger Heide von der Fahrbahn abgekommen und in den Graben gerutscht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 22 000 Euro.

Der Lkw beschädigte den Graben auf einer Länge von rund 80 Meter. Außerdem wurden



Verkehrszeichen und Begrenzungspfeiler zerstört. Der Standstreifen der Parkplatzzufahrt wurde blockiert.

Der Unfall ereignete sich am Dienstagabend gegen 22.45 Uhr. Der Lastzug konnte jedoch erst gestern Nachmittag mit einem Kran geborgen werden. Während der Unfallaufnahme wurde der rechte Fahrstreifen für knapp zwei Stunden gesperrt.

Die Unfallursache steht noch nicht fest. Nach ersten Erkenntnissen war der Fahrer möglicherweise

übermüdet und verlor die Kontrolle über den Lastzug.